

19.10.2016

# P1 Einführung Bibliotheksbennutzungsordnung

§ 1

(2) c) Möglichkeit der nachmengestützten Literaturverordnungen

§ 2

Benutzer → Benutzeregistrierung  
Benutzerzulassung  
Beantragung von Zulassung zur Benutzung  
Benutzer → HW-Studenten (Angehörigen)  
→ außer Haus

Benutzerdaten: Alter, Wohnsitz, Personalausweis

Voraussetzung: Freistaat Sachsen, über 18 (16-18)

\* SPEICHERN von personenbezogenen Daten eines Benutzers  
im automatisierten Form (Voraussetzung für d. Zulassung)

Daten: \* Name, Vorname(n), Geschlecht  
\* Geburt  
: } → elektronische  
: Speicherung

→ Änderung der Daten

§ 7 (5) Für Schäden und Verluste

§ 10

(1) → Ausnahmen  
a) b) c) d)

(2) beschränkte Anzahl

§ 11 (2) Automatisierte Ausleihverbuchung

(u) Elektronische Rückverbuchung

§ 12 Leihfrist und Verlängerung

(1)  
(3)  
(4)

(2) fünf MA der HTW i)

§ 13 Berechnung von Säumniszuschüssen

§ 14 Vermerkungen

(1)

§§ 16, 17

(2) Leihverkehrsbestellung... / maschinenschriftlich abgefasste Anhänge

§ 18 → Katalog der B. → Datenbank

§ 21 Ausschluss von der Benutzung

BENUTZERDIENSTE / kein Konto / Bibliotheksnummern u.  
DATENBANKRECHTEN Kennwort

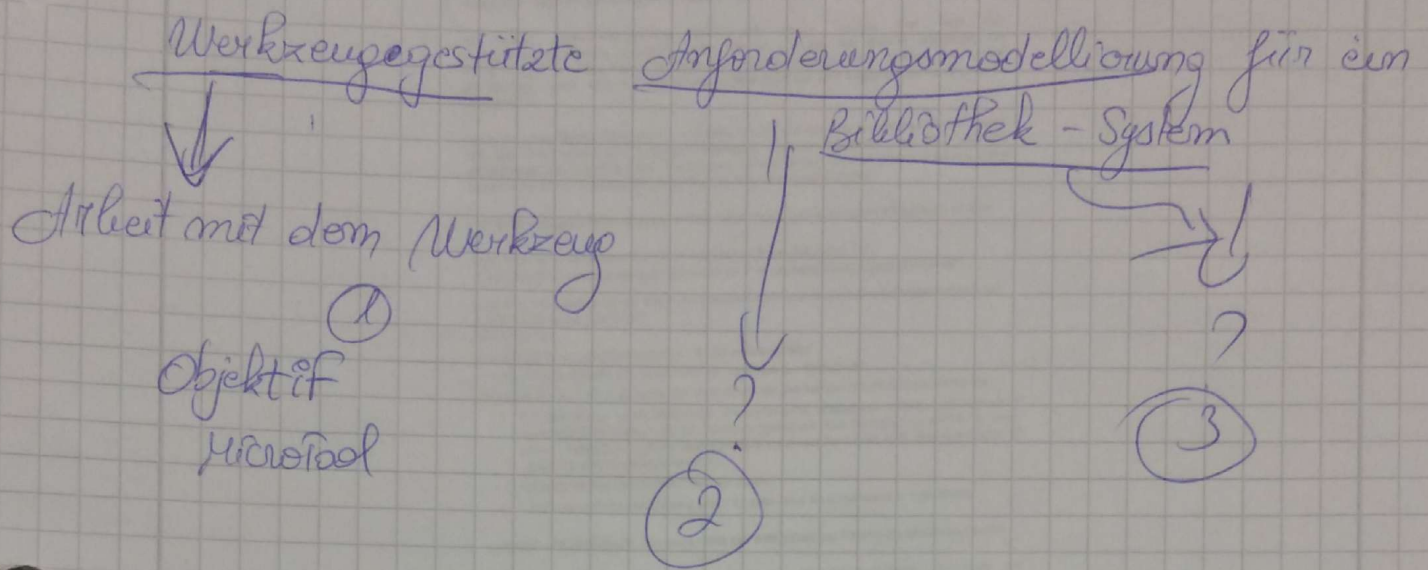
EBOOKS

KATALOG → online Bestand / muss recherchiert werden können

Kennwort → Kennwort ändern



## SE Praktikum 2.



System → Verzeichnis ✓

Sicht → Fachliches Modell

\* Dokumentation → Anwenderhandbuch

Anforderungsmodell → Rechte Taustaste → Eigenes System

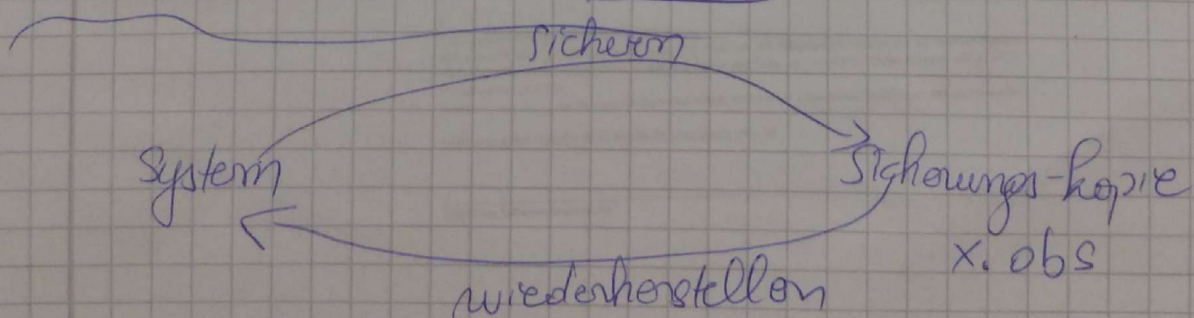
Semantischen ~~von~~ Name

use Cases → Anwendungsfalldiagramm

↳ Kontext der Bibliothek

AWF - Diagramm

rechte Taustaste → öffnen



# SE Praktikum 4

08.11.2016

Anwendungsfall  $\hat{=}$  Aktivität  $\hat{=}$  Folge von Aktionen

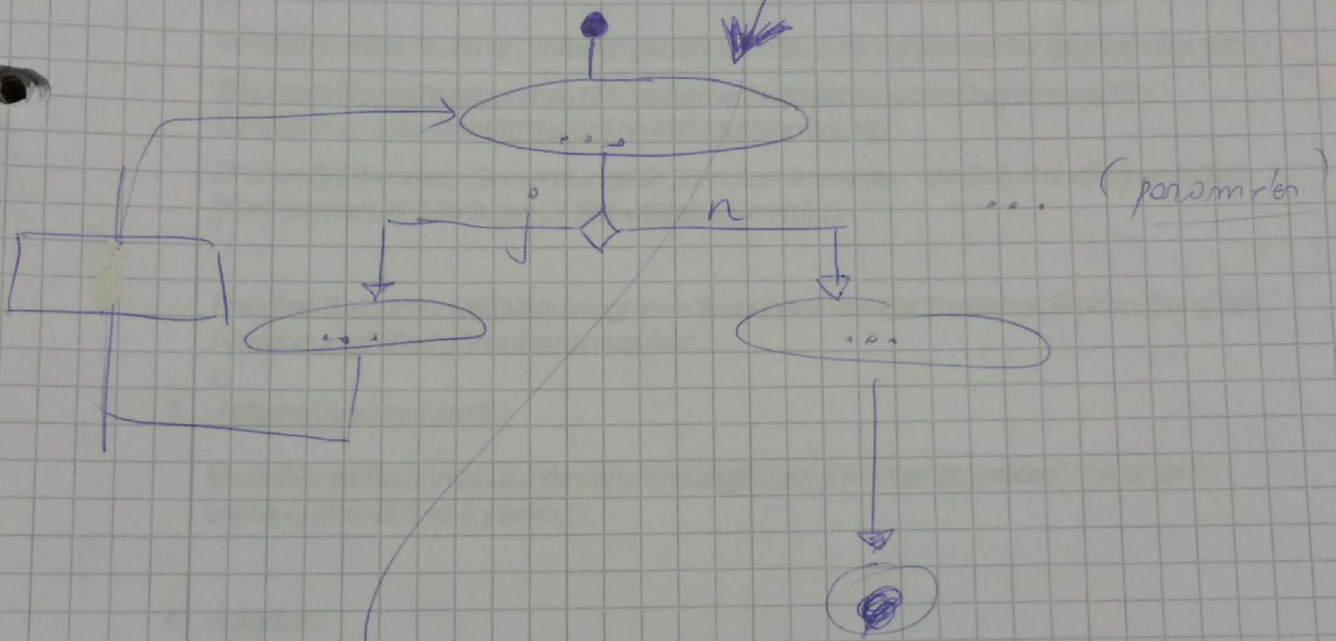
$\Rightarrow$  Beschreibung eines ANF als Folge von Aktionen

- textlich

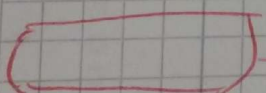
- als Aktivität  $\rightarrow$  Aktivitätsdiagramm

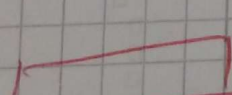
UML

- als Folge von Zustandswechsel



an dem Benutzer  $\rightarrow$  Anlegen  $\rightarrow$  Aktivitätsdiagramm  
(check öffnen)

  $\rightarrow$  Aktion muss am  
Leb haben

  $\rightarrow$  Datenfluss  
 $\rightarrow$  darf kein  
Verb haben

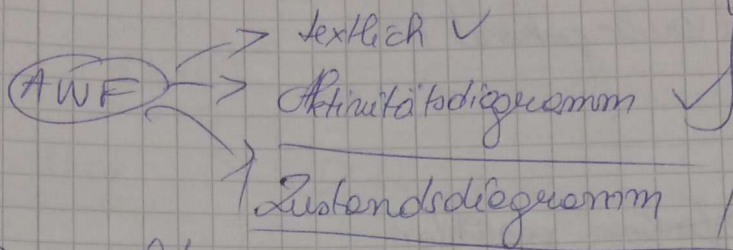
\* man muss  
Objektflüsse  
nicht anhängen  
anlegen

Sicherung  $\rightarrow$  anlegen  
nicht überlassen



## Prüfkrum 5 SE

perspektiv Funktion



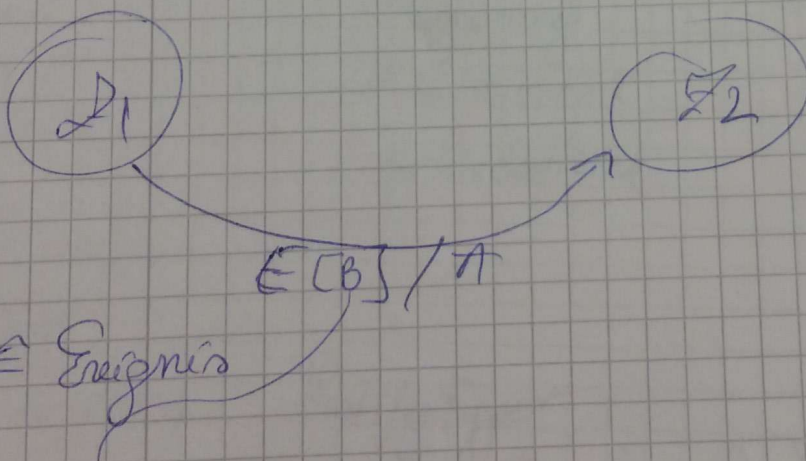
"Benutzer anmelden"

Perspektiv : Zustandswechsel

Bestands (übergangs)diagramm

modellieren eines  
Prozesses  
mit seinen  
Zustandsübergängen  
"Benutzer anmelden"

modellieren der  
Zustandsübergänge  
eines Objekts

Benutzeranmeldung

$E \hat{=}$  Ereignis

$B \hat{=}$  Bedingungsabhängig  
 $A \hat{=}$  Aktion

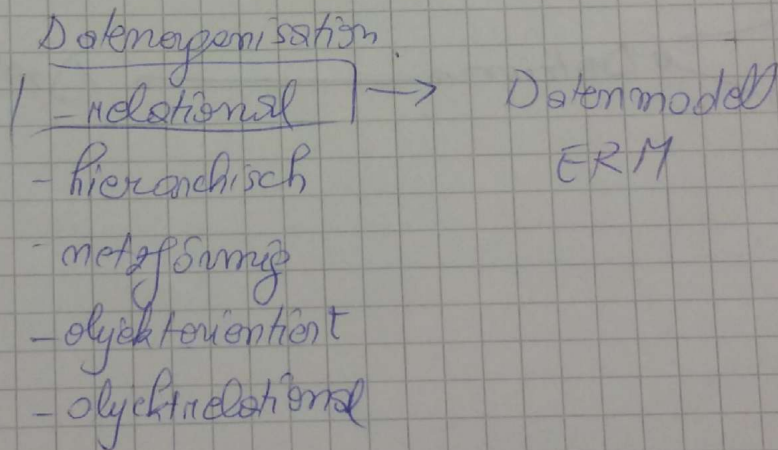
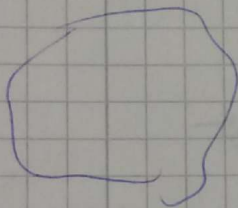
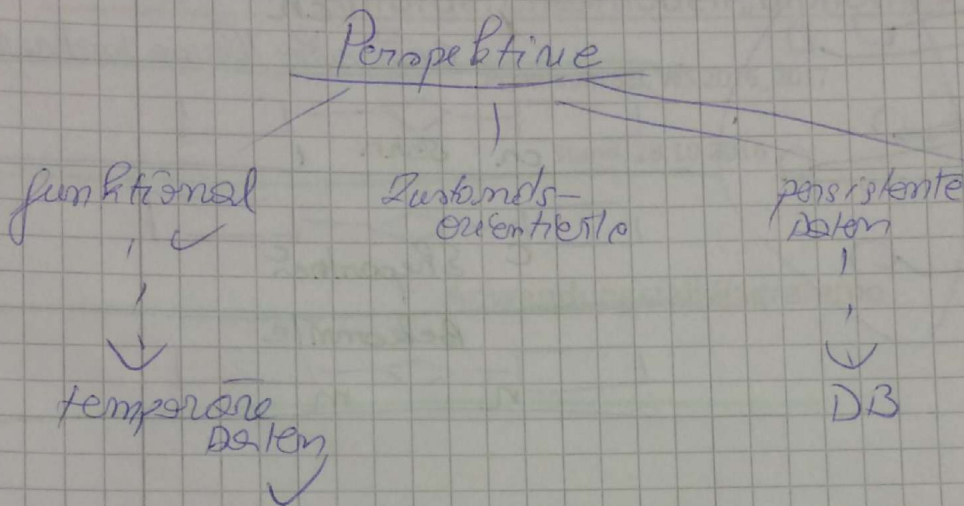
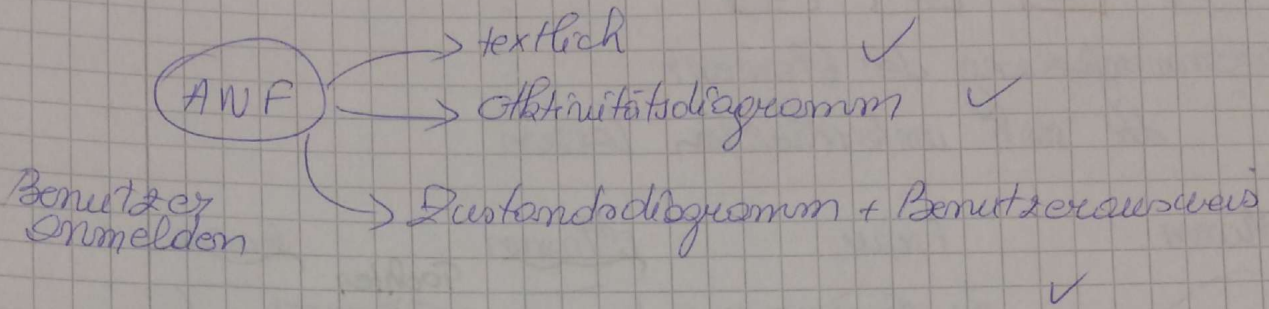
Zustände eines Benutzerausweises

- gültig
- ungültig (vorübergehend)
- gesperrt
- ~~verloren~~
- defekt    ~~gestohlen~~ gestohlen



22.11.2016

SE PG



ERD

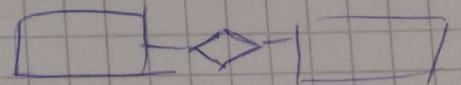
Knoten: Entity Typen

Kanten - einfacher Beziehungstyp (BT)

- assoziativer BT

- Generalisierung / Spezialisierung

mathematische Grundlage - Mengenlehre

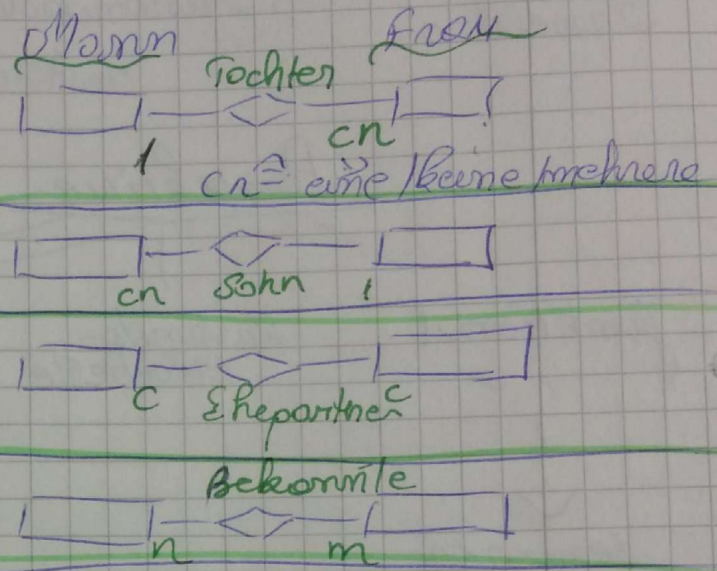
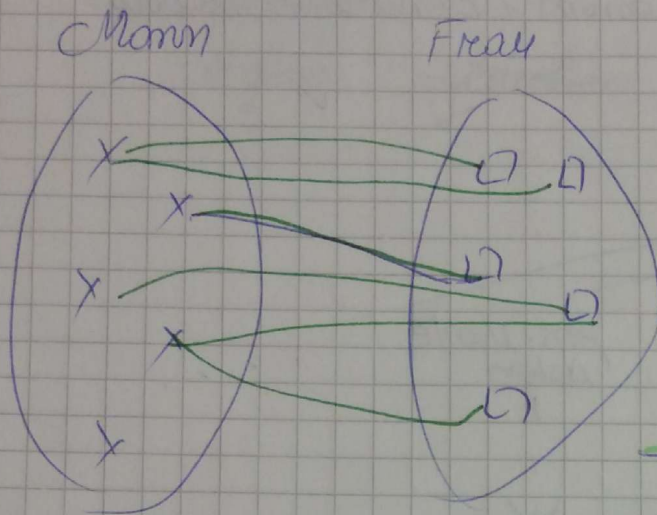




Menge

[1] [2] [3] [4]

Zusammenfassung der Elemente,  
die sich unterscheiden lassen



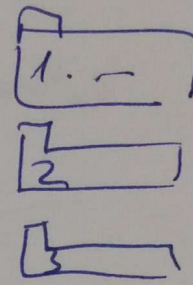
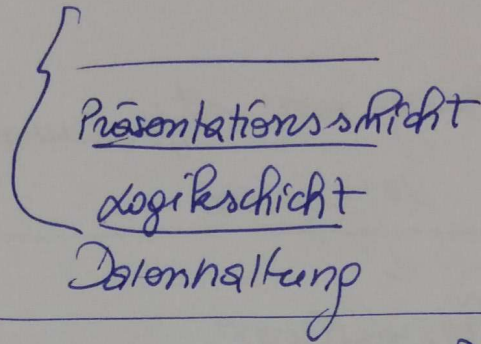
Attribut — Datenelement — Datentyp

Geldbetrag — Datum — DATE

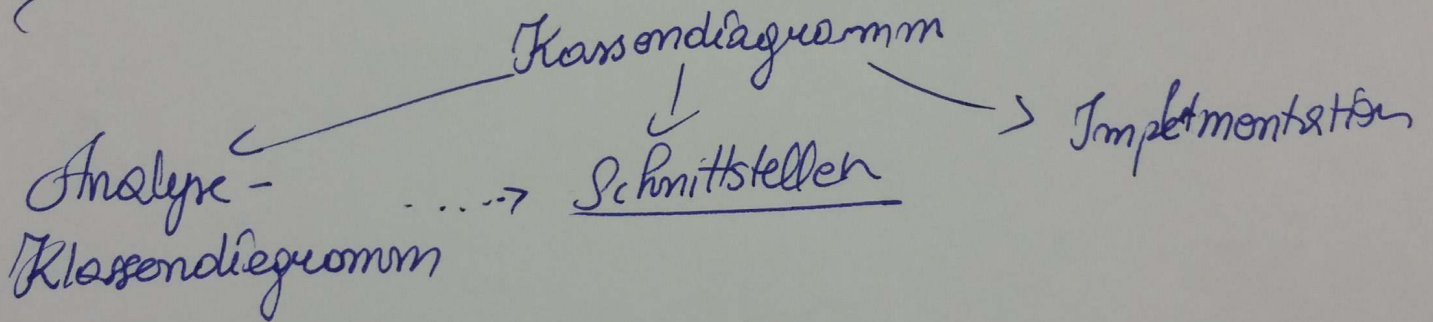
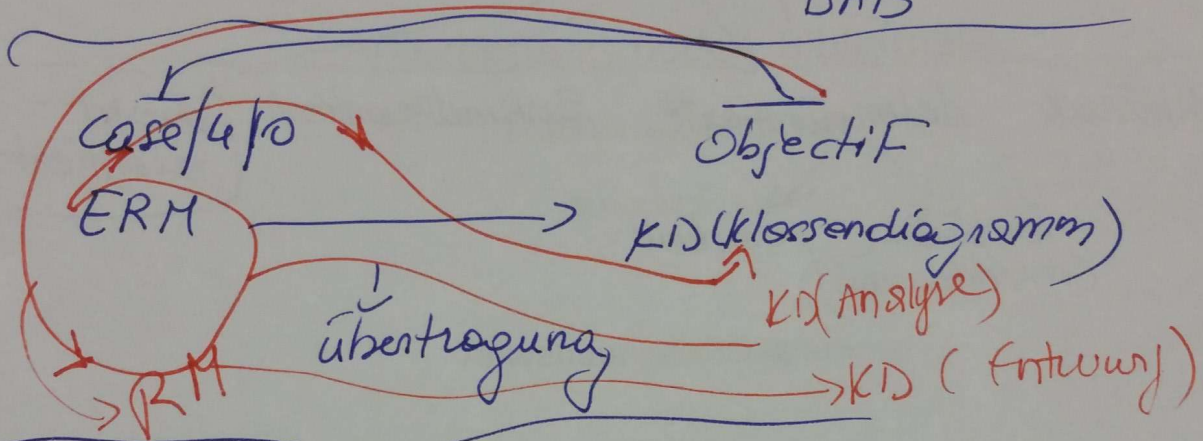


P7

temporäre  
Objekte



DAB



Idée → Analyse → Entwurf

Implementierung  
→ Quellcode

# SE Praktikum

## Modellierung von Anforderungen an ein SW-System

